



GRUNDSCHULE GADELAND

Norderstraße 1

24539 Neumünster

Tel.: 04321 / 942-5210

Fax: 04321 / 942-5209

Grundschule Gadeland

Schulinternes Fachcurriculum (SIFC)

Unterrichtsfach: Sport

Stand: 01.08.2025

Inhaltsverzeichnis

Leitlinien	3
Räumliche und materielle Ausstattung der GS Gadeland	3
Das schulinterne Sport-Fachcurriculum – Überblick über vier Schuljahre der Grundschule 7	
Das schulinterne Sport-Fachcurriculum – Fachliche Konkretisierung	8
Sicherheit im Sportunterricht	18
Frühfahrradfahren	18
Schwimmen	18
Mobak	19
Interne Sportveranstaltungen	19
Externe Sportveranstaltungen	19

Leitlinien

Die übergeordnete Zielsetzung des Schulsports ist der Erwerb sportlicher Handlungsfähigkeit in Bewegung, Spiel und Sport. Diese umfasst inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen:

Prozessbezogene Kompetenzen

Der prozessorientierte Sportunterricht umfasst vielfältige Sporterfahrungen, die zur Stärkung der Persönlichkeit und Selbstständigkeit beitragen.

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen im Fach Sport bauen grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten, Kenntnisse sowie Einstellungen und Haltungen auf, um in neuen Situationen erfolgreich zu handeln.

Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen werden in der Auseinandersetzung mit den Themen der sieben Bewegungsfelder erworben:

- Spielen
- Turnen
- Laufen, Springen, Werfen
- Schwimmen
- Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen
- Raufen und Ringen
- Rollen, Gleiten, Fahren



Nachhaltige Entwicklung



Des Weiteren fördern wir in unserem Sportunterricht das 3. Ziel für nachhaltige Entwicklung mit dem Titel „Gesundheit und Wohlbefinden“, indem wir in regelmäßigen Reflexionsphasen die Bedeutung des regelmäßigen Sporttreibens für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen thematisieren.

Räumliche und materielle Ausstattung der GS Gadeland

Der Unterricht findet in zwei Sporthallen mit einer üblichen Geräteausstattung statt. Daneben steht ein Sport-Multifunktionsplatz mit einer 100m-Laufbahn und einer Weitsprunggrube zur Verfügung.

Außerdem verfügen die Sporthallen über einen Bestand an Klein- und Großgeräten.

Der Schwimmunterricht findet im Bad am Stadtwald statt.

Leistungsbewertung

Im Fach Sport werden keine schriftlichen Arbeiten oder Tests geschrieben.

Im Sportunterricht finden folgende Formen der Lernkontrolle statt:

- Messung von Zeiten und Weiten
- Vorführen bestimmter Techniken
- Bewertete Spielsituationen in denen Spielverständnis und Spielfähigkeit geprüft werden
- Ergebnisse der Bundesjugendspiele
- Ergebnisse des Lauftages

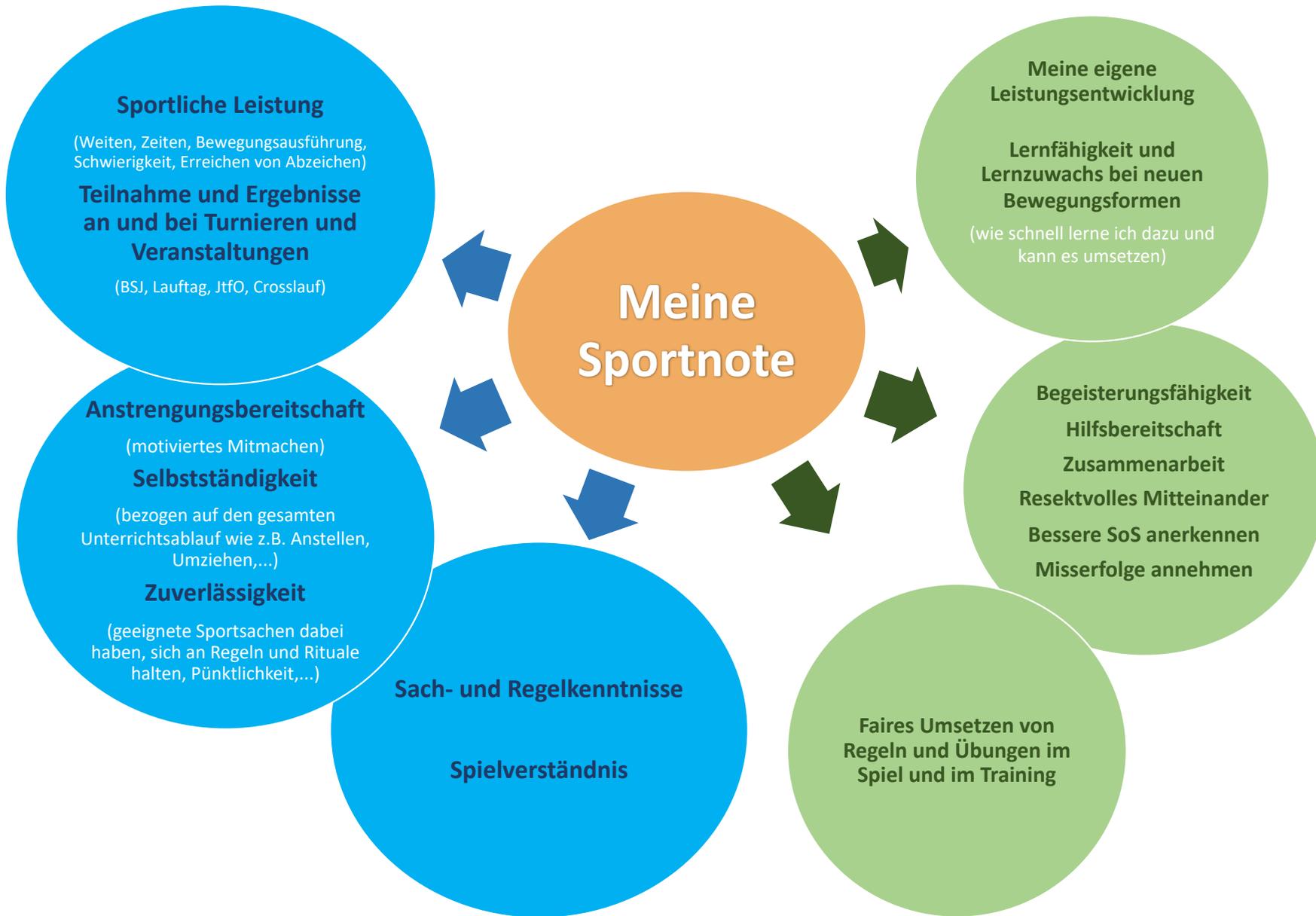
Festlegung der Bewertung des Kompetenzzweignisses für Klasse 1 und 2

Die vorgegebenen Kategorien enthalten sowohl inhaltsbezogene als auch prozessbezogene Kompetenzen. Die Kategorien werden auf Grundlage von kontinuierlicher Beobachtung angekreuzt. Das Themenfeld „Rollen und Gleiten“ wird bei den fachlichen Ergänzungen hinzugefügt und dort bewertet.

Festlegung der Ermittlung der Zeugnisnote für Klasse 3 und 4

Die Sportnote setzt sich zu 60% aus den inhaltsbezogenen Kompetenzen und zu 40% aus den prozessbezogenen Kompetenzen zusammen.

	inhaltsbezogene Kompetenzen		prozessbezogene Kompetenzen
Fähigkeiten und Fertigkeiten	Sportliche Leistung in den Sportarten hinsichtlich:		Steigerung der sportlichen Leistungen während des Unterrichtszeitraums unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Leistungsniveaus
	• erfolgreiche Teilnahme, zum Beispiel im Bewegungsfeld Spielen		Lernfähigkeit bezogen auf unbekannte Bewegungsformen
	• Weiten, Zeiten, zum Beispiel Springen, Schwimmen • Schwierigkeit, Bewegungsqualität, zum Beispiel Turnen, Tanzen • Effizienz, zum Beispiel Raufen, Ringen		Vielseitigkeit als Erweiterung des sportlichen Leistungsspektrums
Einstellungen	Anstrengungsvermögen		Lernbereitschaft
	Selbstständigkeit		Kooperationsfähigkeit und gewaltfreie Kommunikation
	Zuverlässigkeit		Hilfsbereitschaft: Schwächere akzeptieren und unterstützen, Stärkere anerkennen
Kenntnisse	Sach- und Regelkenntnisse	Spielverständnis	Einsichtiges Handeln in Lern- und Trainingsprozessen



Die Bewertungskriterien werden den Schülerinnen und Schülern im Unterricht als auch den Eltern auf einem Elternabend transparent gemacht.

Der Leistungen im Schwimmunterricht werden nicht bewertet und finden in der Sportnote keine Berücksichtigung.

Zusätzliche Bemerkungen für das Zeugnis:

Klasse 1 bis 4: XY hat am Crosslauf der Grundschulen/bei den Hallenkreismeisterschaften im Schwimmen/... teilgenommen und die GS Gadeland erfolgreich vertreten.

Klasse 3: XY hat am Schwimmunterricht teilgenommen und das Schwimmbzeichen in Bronze/Silber/Gold erlangt.

Das schulinterne Sport-Fachcurriculum – Überblick über vier Schuljahre der Grundschule

Klassenstufe	Block 1		Block 2		Block 3		Block 4
1. Klasse	Kleine Spiele	Herbstferien	Ballschulung	Weihnachtsferien	Bodenturnen Geräteturnen	Osterferien	Rollbrett
	Vorbereitung Lauftag		Kindertanz		Kleine Ballspiele ISV Stufe 1		Spielleichtathletik
	Spielen		Bewegungslandschaften		Kooperationsspiele		Spielen
	Frühradfahren Gruppe 1		Frühradfahren Gruppe 2		Frühradfahren Gruppe 3		Frühradfahren Gruppe 4
2. Klasse	Kleine Spiele		Ballschulung		Bodenturnen Geräteturnen		Rollbrettführerschein
	Vorbereitung Lauftag		Gymnastik mit Handgeräten		Kleine Ballspiele ISV Stufe 1		Spielleichtathletik
	Spielen		Bewegungslandschaften		Körperkontakt anbahnen		Spielen
3. Klasse	Kleine Spiele		Basketball		Bodenturnen Geräteturnen		Spielleichtathletik Sportabzeichen
	Vorbereitung Lauftag		Skipping Hearts + Fitness		Kür am 4 teiligen Kasten		Fußball
	Spielen		Bewegungslandschaften		Raufen und Ringen Grundlagen		Spielen
	Schwimmen Gruppe 1		Schwimmen Gruppe 1		Schwimmen Gruppe 2		Schwimmen Gruppe 2
4. Klasse	Kleine Spiele		Floorball		Bodenturnen Geräteturnen		Badminton
	Vorbereitung Lauftag		Aerobic		Akrobatik		Spielleichtathletik Staffellauf
	Spielen		Bewegungslandschaften		Raufen und Ringen in Turnierformen		Spielen
		Sommerferien				Sommerferien	

Das schulinterne Sport-Fachcurriculum – Fachliche Konkretisierung

Klasse 1

Block	Bewegungsfeld	Inhalt	Kompetenzaufbau	Leistungsüberprüfung
Block 1	Spielen	Kleine Spiele - Fang – und Laufspiele - Kooperative Spiele	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Spielidee erfassen, erklären und umsetzen - Spielregeln vereinbaren und einhalten - Miteinander und gegeneinander fair spielen 	
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerlauf Wir üben für den Lauftag	<ul style="list-style-type: none"> - halten sich fit durch Laufen - zeigen Anstrengungsbereitschaft und Ermüdungstoleranz 	Laufabzeichen
Herbstferien				
Block 2	Spielen	Ballschulung - Werfen - Fangen - Prellen/Dribbeln	<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen einfache Ballfertigkeiten 	10er Probe
	Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	Kindertanz Fallschirm	<ul style="list-style-type: none"> - Können einen Kindertanz mit vorgegebenen Schritten nachtanzen 	
	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerische Grundtätigkeiten - Halten die Körperspannung - Bauen sicher auf und ab 	
Weihnachtsferien				
Block 3	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerische Grundtätigkeiten - Halten die Körperspannung - Bauen sicher auf und ab 	
	Turnen	Rolle vorwärts	<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen die turnerische Fertigkeit Rolle vorwärts 	

	Spielen	Ballschulung - Einfache Ballspiele		
	Ringen und Raufen	Kooperative Spiele	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Spielidee erfassen, erklären und umsetzen - Spielregeln vereinbaren und einhalten - Miteinander fair spielen - Sich gegenseitig vertrauen - Körperkontakt anbahnen 	
Osterferien				
Block 4	Rollen und Gleiten	Rollbrett, Pedalo, Teppichfliesen	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen verschiedene Geräte zum Rollen und Gleiten kennen - Beherrschen Regeln im Umgang mit dem Rollbrett und dem Pedalo - Regulieren Körperschwerpunkt, Krafteinsatz und Geschwindigkeit 	
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerndes und schnelles Laufen Stand- und Schrittweitsprung Schlagwurf	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und üben vielfältige leichtathletische Grundformen - Nehmen Wettkampfformen als Herausforderung an 	Ergebnisse der Bundesjugendspiele

Klasse 2

Block	Bewegungsfeld	Inhalt	Kompetenzaufbau	Leistungsüberprüfung
Block 1	Spielen	Kleine Spiele - Fang – und Laufspiele - Kooperative Spiele	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Spielidee erfassen, erklären und umsetzen - Spielregeln vereinbaren und einhalten - Miteinander und gegeneinander fair spielen 	
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerlauf Wir üben für den Lauftag	<ul style="list-style-type: none"> - halten sich fit durch Laufen - zeigen Anstrengungsbereitschaft und Ermüdungstoleranz 	Laufabzeichen
Herbstferien				
Block 2	Spielen	Ballschulung - Werfen - Fangen - Prellen/Dribbeln	<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen einfache Ballfertigkeiten 	10er Probe
	Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	Handgeräte kennenlernen - Seil - Band - Ball - Reifen - Keulen	<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen grundlegende Fertigkeiten mit dem Handgerät wie Schwingen, Kreisen, Werfen und Fangen - Können sich mit einem Handgerät rhythmisch bewegen 	Gymnastikabzeichen
	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerische Grundtätigkeiten - Halten die Körperspannung - Bauen sicher auf und ab 	
Weihnachtsferien				
Block 3	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen,	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerischer Grundtätigkeiten - Halten die Körperspannung 	

		Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	- Bauen sicher auf und ab	
	Bodenturnen	Radschlag	- Beherrschen die turnerische Fertigkeit Radschlag	
	Gerätturnen	Sprunggewöhnung am Minitrampolin	- Halten Körperspannung - Springen richtig ab und landen korrekt	
	Spiele	Völkerball Brennball	- Kennen die Spiele Völkerball und Brennball und ihre Varianten und können sie spielen	
	Ringen und Raufen	Körperkontakt anbahnen	- Lernen verschiedene Spiele und Übungen kennen, in denen Körperkontakt angebahnt werden - können Körperkontakt aushalten - respektieren die Grenzen der Mitschüler	
Osterferien				
Block 4	Rollen und Gleiten	Rollbrettführerschein	- Beherrschen Regeln im Umgang mit dem Rollbrett - Regulieren Körperschwerpunkt, Krafteinsatz und Geschwindigkeit	
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerndes und schnelles Laufen Stand- und Schrittweitsprung Schlagwurf	- Erlernen und üben vielfältige leichtathletische Grundformen - Nehmen Wettkampfformen als Herausforderung an	Bundesjugendspiele

Klasse 3

Block	Bewegungsfeld	Inhalt	Kompetenzaufbau	Leistungsüberprüfung
Block 1	Spielen	Kleine Spiele <ul style="list-style-type: none"> - Fang – und Laufspiele - Kooperative Spiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Spielidee erfassen, erklären und umsetzen - Spielregeln vereinbaren und einhalten - Miteinander und gegeneinander fair spielen 	
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerlauf Wir üben für den Lauftag	<ul style="list-style-type: none"> - halten sich fit durch Laufen - zeigen Anstrengungsbereitschaft und Ermüdungstoleranz 	Laufabzeichen
Herbstferien				
Block 2	Spielen	Basketball	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben grundlegende Kenntnisse zur Struktur des Sportspiels Basketball - Erwerben sportspielspezifische Ballfertigkeiten 	Beobachtungen bei einem Basketball-Spiel
	Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	Skipping Hearts	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen verschiedene Sprünge des Rope Skippings kennen und üben sie 	Abschlusspräsentation
	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerischer Grundtätigkeiten - Halten die Körperspannung - Bauen sicher auf und ab 	
Weihnachtsferien				
Block 3	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerischer Grundtätigkeiten - Halten die Körperspannung - Bauen sicher auf und ab 	

	Bodenturnen	Handstand	<ul style="list-style-type: none"> - Beherrschen die turnerische Fertigkeit Handstand an der Wand (Steigerung: Handstand im Freien) 	Präsentation
	Gerätturnen	Absprung von einem Sprungbrett Hockwende	<ul style="list-style-type: none"> - Springen richtig vom Sprungbrett ab - Erlernen die turnerische Fertigkeit Hockwende 	Präsentation
	Gerätturnen	Kür am 4-teiligen Kasten	<ul style="list-style-type: none"> - 4er Gruppen bauen selbstständig eine Kür am 4-teiligen Kasten - 	Präsentation der Kür
	Spielen	Badminton	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben grundlegende Kenntnisse zur Struktur des Sportspiels Badminton - Erwerben sportspielspezifische Ballfertigkeiten 	Beobachtungen bei einem Badminton-Spiel
Osterferien				
Block 4	Ringen und Raufen	Übungen zur Körperspannung und zum Gleichgewicht Körperkontakt und Vertrauensspiele Respekt und Grenzen (Stoppregel)	<ul style="list-style-type: none"> - Wenden grundlegende Fertigkeiten des Ringen und Raufens an - Halten sich an Regeln 	Einhaltung der Regeln
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerndes und schnelles Laufen Stand- und Schrittweitsprung Schlagwurf	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und üben vielfältige leichtathletische Grundformen - Nehmen Wettkampfformen als Herausforderung an 	Bundesjugendspiele
	Laufen, Springen, Werfen	Staffellauf	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und üben Staffelläufe 	

Block	Bewegungsfeld	Inhalt	Kompetenzaufbau	Leistungsüberprüfung
Nichtschwimmerausbildung	Schwimmen	Wassergewöhnung Auftriebs- und Lageübung	- setzen sich mit dem Element fähigkeitsorientiert auseinander	Seepferdchen-Abzeichen
	Schwimmen	Wasserbewältigung Schweben, Tauchen, Gleiten	- erwerben erste Grundfertigkeiten des Schwimmens	
	Schwimmen	Brustschwimmen	- erlernen den Bein- und Armschlag des Brustschwimmens und können die Bewegung mit der Atmung verbinden	
Schwimmerausbildung	Schwimmen	Ausdauerndes Schwimmen	- schwimmen zunehmend längere Strecken in Brustlage	Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und/oder Gold
	Schwimmen	Rückenschwimmen	- erlernen den Bein- und den Armschlag des Rückenschwimmens	
	Schwimmen	Krauln	- erlernen den Bein- und Armschlag sowie die Atmung des Kraulens	
	Schwimmen	Tauchen	- können sich unter Wasser ohne Schwimmbrille orientieren - können einen Ring aus brusttiefem Wasser heraufholen - können einen Ring aus einer Wassertiefe von 1,80m heraufholen	
	Schwimmen	Springen	- springen vom Beckenrand - springen ins tiefe Wasser mit sicherem Übergang in die Schwimmlage	
	Schwimmen	Baderegeln	- beherrschen die Baderegeln und wenden sie an	

Klasse 4

Block	Bewegungsfeld	Inhalt	Kompetenzaufbau	Leistungsüberprüfung
Block 1	Spielen	Kleine Spiele <ul style="list-style-type: none"> - Fang – und Laufspiele - Kooperative Spiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Spielidee erfassen, erklären und umsetzen - Spielregeln vereinbaren und einhalten - Miteinander und gegeneinander fair spielen 	
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerlauf Wir üben für den Lauftag	<ul style="list-style-type: none"> - halten sich fit durch Laufen - zeigen Anstrengungsbereitschaft und Ermüdungstoleranz 	Laufabzeichen
Herbstferien				
Block 2	Spielen	Fußball	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben grundlegende Kenntnisse zur Struktur des Sportspiels Fußball - Erwerben sportspielspezifische Ballfertigkeiten 	Beobachtungen bei einem Fußball-Spiel
	Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	Aerobic	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen verschiedene Schritte des Aerobics kennen 	Abschlusspräsentation
	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerischer Grundtätigkeiten - Erwerben koordinative und konditionelle Fähigkeiten durch und für das Turnen - Bauen sicher auf und ab 	

Weihnachtsferien

Block 3	Turnen	Schwingen, Hangeln, Klettern, Balancieren, Rollen, Springen, Fliegen, Drehen und Stützen in Gerätelandschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten und üben turnerischer Grundtätigkeiten - Erwerben koordinative und konditionelle Fähigkeiten durch und für das Turnen - Bauen sicher auf und ab 	
	Turnen	Akrobatik	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und präsentieren verschiedene Formen der Partnerakrobatik - Halten Körperspannung - Kennen die zugehörigen Regeln 	Präsentation
	Turnen	Absprung von einem Sprungbrett Grätsche über den Bock	<ul style="list-style-type: none"> - Springen richtig vom Sprungbrett ab - Erlernen die turnerische Fertigkeit Grätsche über den Bock 	Präsentation
	Spielen	Floorball	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben grundlegende Kenntnisse zur Struktur des Sportspiels Floorball - Erwerben sportspielspezifische Ballfertigkeiten 	Beobachtungen bei einem Floorball-Spiel
Osterferien				
Block 4	Ringen und Raufen	Übungen zur Körperspannung und zum Gleichgewicht	<ul style="list-style-type: none"> - Wenden grundlegende Fertigkeiten des Ringens und Raufens an 	Einhaltung der Regeln

		Körperkontakt und Vertrauensspiele Respekt und Grenzen (Stoppregel)	<ul style="list-style-type: none"> - Halten sich an Regeln 	
	Laufen, Springen, Werfen	Ausdauerndes und schnelles Laufen Stand- und Schrittweitsprung Schlagwurf	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und üben vielfältige leichtathletische Grundformen - Nehmen Wettkampfformen als Herausforderung an 	Bundesjugendspiele
	Laufen, Springen, Werfen	In die Höhe springen	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen und üben grundlegende Fertigkeiten des Hochsprungs 	Messen

Sicherheit im Sportunterricht

Das Tragen von Schmuck im Sportunterricht stellt nachweislich ein Verletzungspotential dar. Sowohl die vom Bildungsministerium verbindlichen Fachanforderungen Sport als auch die Unfallkasse Nord verbieten das Tragen von Schmuck im Sportunterricht. Dies beinhaltet Ketten, Ohrringe, Armbänder und Uhren. Während des Sportunterrichtes hat der/die Sportlehrer/-in zur Verhütung von Schülerunfällen Anordnungen und Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, mögliche Gefahren abzuwenden (vgl. § 2 (1) UVV). Schüler haben die zur Unfallverhütung dienenden Maßnahmen zu unterstützen und entsprechende Weisungen zu befolgen.

Daher hat die Fachkonferenz Sport bereits am 20.02.2020 und erneut am 05.10.2023 Folgendes beschlossen:

Das Tragen von jeglichem Schmuck, auch Ohrstecker, ist im Sportunterricht verboten.

Sollte ein Herausnehmen der Ohrstecker nicht möglich sein, weil die Ohrlöcher gerade frisch gestochen sind, haben die Eltern dafür Sorge zu tragen, dass die Ohrstecker abgeklebt werden (max. 3 Wochen nach dem Stechen). Danach müssen die Ohrringe selbstständig herausgenommen werden können oder morgens zu Hause verbleiben. Wir empfehlen das Stechen von Ohrlochern in einem längeren Ferienzeitraum durchzuführen.

„Festivalarmbänder“ müssen mit einem Schweißband verdeckt werden.

Lange Haare müssen zusammengebunden werden.

Frühfahrradfahren

In der 1. Klasse erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein Vierteljahr Radfahrunterricht in der Sporthalle. Ziel ist es, die Kinder fit für den Straßenverkehr zu machen. Hierbei nutzen sie schuleigene Fahrräder und Roller, um ihr Gleichgewicht zu schulen und die Fertigkeit des Fahrradfahrens zu erlernen oder zu verbessern.

Schwimmen

Die Umsetzung des Schwimmunterrichtes hängt von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Schwimmlehrkräfte ab. Im Schuljahr 25/26 haben wir an der GS Gadeland drei 3. Klassen und 2 Schwimmlehrkräfte. Um den Schülerinnen und Schülern möglichst viele Schwimmstunden zu ermöglichen, gehen wir daher für dieses Schuljahr eine Kooperation mit der Rudolf-Tonner-Schule ein, die zwei weitere Schwimmlehrkräfte mit jeweils einer Stunde an unsere Schule abordnet. Dies ermöglicht es uns, jeder Schülerin und jedem Schüler der 3. Klasse ein halbes Schuljahr Schwimmunterricht anbieten zu können. Die Klasse 3a fährt mit einem Teil der Klasse 3b im ersten Halbjahr zum Schwimmen, die Klasse 3c fährt mit einem Teil der Klasse 3b im zweiten Halbjahr zum Schwimmen. In dem Halbjahr, in dem die Kinder nicht zum Schwimmen fahren, erhalten sie in der Schule anderweitigen Unterricht.

Ziel des Schwimmunterrichtes ist es, jedes Kind zum Schwimmen zu befähigen. Die Nichtschwimmer haben demnach immer Vorrang, sollte es aufgrund von Krankheit eines Lehrers so sein, dass ein Teil der aktuellen Schwimmgruppe nicht zum Schwimmen fahren kann.

Des Weiteren wird im Schwimmunterricht nach Könnensstand differenziert. Schwimmabzeichen können im Laufe des Schwimmunterrichtes abgelegt werden.

Mobak

Mobak ist ein motorischer Vergleichstest für 8-9 jährige Kinder, der vom Land S-H verpflichtend in den 3. Klassen im Zeitraum zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien durchgeführt werden muss. Die Übungen dürfen den Kindern vorher nicht bekannt sein. Sie überprüfen jedoch Fertigkeiten, die im Sportunterricht regelmäßig geübt werden. Die Ergebnisse werden anonym an die Universität Flensburg gemeldet. Bei besonderen Auffälligkeiten in der Auswertung nimmt die Sportlehrkraft Kontakt zu den Eltern auf.

Die GS Gadeland führt Mobak in Kooperation mit dem Sportprofil der Holstenschule durch.

Interne Sportveranstaltungen

Nach den Sommerferien findet im Zeitraum September bis Oktober der Lauftag an der Grundschule Gadeland statt, welcher gleichzeitig ein Spendenlauf ist.

Im Sommer findet das Sport- und Spielefest an der Grundschule Gadeland statt. Während dieses bunten Vormittages absolvieren die Schülerinnen und Schüler die Bundesjugendspiele der Leichtathletik und ein Ballspieltournament in den Sporthallen.

Ab dem Schuljahr 25/26 können die Drittklässler beginnen, ihr Sportabzeichen abzulegen (s. Sportabzeichen).

Externe Sportveranstaltungen

Die Grundschule Gadeland nimmt an zahlreichen außerschulischen Schulsportveranstaltungen teil.

Der Großteil der Veranstaltung ist in seiner Teilnehmerzahl limitiert. Daher wählen die Sportlehrkräfte nach folgenden Kriterien die Teilnehmer aus:

Veranstaltung	Teilnehmerzahl	Auswahlverfahren
Crosslauf	keine Begrenzung	Wer möchte, darf mitmachen. bei Teilnehmerzahlbegrenzung: Ergebnisse Lauftag
Hallensportfest (Laufen, Springen, Werfen)	6 Kinder pro Geburtsjahrgang pro Geschlecht	Ergebnisse Bundesjugendspiele
Hallenkreismeisterschaft Fußball	10 Spieler Jungenteam 10 Spieler Mädchenteam	engagierte Teilnahme an der Fußball-AG Einschätzung der Sportlehrkräfte
Hallenkreismeisterschaft Handball	10 Spieler	Regelkenntnisse Einschätzung der Sportlehrkräfte
Schwimmmeisterschaft	Ca. 10-12 Schwimmer*innen	Vereinsschwimmer Leistung im Schwimmunterricht daher vorwiegend Dritt- und Viertklässler
Staffelmarathon	Ein Team besteht aus 3 Mädchen, 3 Jungen, 1 Lehrer, 1 Elternteil. Je nachdem, wie viele Lehrer und Eltern sich finden, können wir Teams anmelden.	Wer Lust hat und 5 km laufen kann. Qualifizierungslauf
Holstenküstenlauf	unbegrenzt	Jeder kann mitmachen.
Kreismeisterschaften Fußball draußen	10 Spieler Jungenteam 10 Spieler Mädchenteam	Einschätzung der Sportlehrkräfte

